

Verbundwerkstoffe verändern, wie fast alle Stoffe in der Umwelt, ihre Farbe durch die Absorption der Sonnenstrahlung, insbesondere der darin enthaltenen UV-Strahlen.

Um zu zeigen, wie sich die Farbe unseres Verbundstoffs (einer Mischung aus PVC und natürlichem Holzstaub) unter dem Einfluss der Sonneneinstrahlung entwickelt, haben wir einen Alterungstest in der SUNTEST XLS Alterungsprüfkammer durchgeführt.

Die erzielten Ergebnisse entsprechen der natürlichen Sonneneinstrahlung über einen Zeitraum von 12 Monaten und 24 Monaten unter den in Mittel- und Osteuropa vorherrschenden klimatischen Bedingungen, was ca. 1100 Stunden und 2200 Stunden des Tests in der Alterungsprüfkammer entspricht.

Im Folgenden wird das Aussehen des Materials zu Beginn des Tests, in der Mitte des Tests (was etwa 12 Monaten Sonneneinstrahlung entspricht) und nach Abschluss des Tests - d. h. nach einem Zeitraum, der 24 Monaten Sonneneinstrahlung entspricht - dargestellt. Bitte beachten Sie, dass die Farbveränderung von den Bedingungen der direkten Sonneneinstrahlung und der Exposition gegenüber UV-Strahlung abhängt. Daher können im Hinblick auf das Testergebnis und das tatsächliche Verhalten des Materials Unterschiede auftreten, die sich insbesondere aus der Anordnung von Gartenmöbeln, Vordächern, Blumentöpfen und anderen Elementen auf Terrassen oder der umgebenden Vegetation ergeben. Dies gilt insbesondere für PARKAN-Systeme, die dem Einfluss von Gartenpflanzen ausgesetzt sind.

Ausgangsfarbe

12 Monate Exposition

24 Monate Exposition

AHORN EISIG



LINDBERG EICHE



Ausgangsfarbe

12 Monate Exposition

24 Monate Exposition

WALNUSS EDEL



FICHTE RAUCHIG



MAHAGONI NATÜRLICH



Ausgangsfarbe

12 Monate Exposition

24 Monate Exposition

GOLDENE EICHE



AHORN MARINA



Bitte beachten Sie, dass die vom Auge wahrgenommene Farbe des Materials vom Einfallswinkel des Lichts, seiner Intensität und Temperatur sowie von den Farben der Umgebung (Fassadenelemente, Geländer) abhängt. Daher können die auf den unter Laborbedingungen aufgenommenen Fotos dargestellten Farben von dem tatsächlichen visuellen Eindruck unter bestimmten Lichtverhältnissen und Umgebungsfarben (Hintergrund) abweichen.

Ein weiterer Faktor, der das Farbgefühl beeinflusst, ist die Art des Bürstens und die Struktur der Oberfläche von Verbundwerkstoffen. Sie sind Materialien natürlichen Ursprungs und enthalten über 50 % Holz in Form von natürlichem Holzstaub. Wie lassen sich also die Unterschiede im Farbton der Platte unter natürlichen Lichtverhältnissen feststellen, insbesondere wenn die Platte frisch verlegt ist und das natürliche Licht am Verlegeort je nach Lichteinfallswinkel einen Eindruck von Farbunterschieden erzeugt? Ein solcher Unterschied ist nicht auf einen Produktfehler zurückzuführen, sondern das Licht wird von der gebürsteten Oberfläche in unterschiedlichen Winkeln reflektiert, so dass der Eindruck eines Farbunterschieds entsteht.

Eine zuverlässige Beurteilung sollte bei diffusem Licht erfolgen, indem man mit dem Rücken zur Lichtquelle steht. Aus einer Entfernung von 150-160 cm und mit Blick von oben im rechten Winkel zur Terrasse lässt sich dann feststellen, ob einzelne Bretter eine andere Farbe oder einen anderen Farbton haben.

Nach den obigen Darstellungen ändert sich die Farbe der Bretter unter dem Einfluss von Sonnenlicht allmählich, und die Unterschiede im Farbton werden ausgeglichen. Bretter, die eine Saison lang dem Sonnenlicht ausgesetzt sind, ändern nicht nur ihre Farbe, sondern auch die Unterschiede in der Oberflächenstruktur verschwinden. Wir haben den Eindruck, dass die Terrasse einen einheitlichen Farbton der dem Sonnenlicht ausgesetzten Dielen bekommen hat. Diese Regel gilt auch für andere WPC-Verbundstoffelemente.